



Neue Wohnungsnot befürchtet

enn. BERLIN, 1. März. Um in Deutschland eine Wohnungsnot abzuwenden, müssen in den nächsten fünf Jahren 825 000 Mietwohnungen gebaut werden. Zu diesem Ergebnis kommen zwei Studien, die im Auftrag der Kampagne „Impulse für den Wohnungsbau“ entstanden sind. Dahinter stehen die Gewerkschaft IG Bau, der Deutsche Mieterbund und die Verbände der Bau- und Wohnungswirtschaft. Besonders in Großstädten, Ballungszentren und Universitätsstädten habe sich die Situation zugespitzt, heißt es in den Studien, die am Donnerstag veröffentlicht wurden. Derzeit fehlten in den zehn größten Städten mehr als 100 000 Mietwohnungen. Wenn der Mietwohnungsbau nicht auf mindestens 130 000 neue Wohnungen im Jahr verdoppelt werde, fehlten in fünf Jahren 400 000 Mietwohnungen. Die Berechnungen zeigten auch, dass die Länder die soziale Wohnraumförderung im vergangenen Jahrzehnt um knapp 80 Prozent reduziert hätten.

FAZ 12.3.12